



**Klinikum
Braunschweig**

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH
Institut für Röntgendiagnostik und Nuklearmedizin
Salzdahlumer Straße 90 • 38126 Braunschweig

**Institut für
Röntgendiagnostik und
Nuklearmedizin**

An
In Kliniken und Praxen tätige
Nuklearmediziner

Dr. Markus Borowski

Tel.: 0531-595-2137

E-Mail: m.borowski@klinikum-braunschweig.de

13.02.2018

Erhebung von Häufigkeit und Dosis für nuklearmedizinische Untersuchungsverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Nuklearmedizin ist ein dynamisches Fach. Neben Techniken, die sich bewährt haben und über die Zeit bestehen, kommen neue Untersuchungs- und Therapieverfahren hinzu, während andere abgelöst werden.

Vor etwa acht Jahren wurden Daten von knapp 50 bundesweit verteilten nuklearmedizinischen Praxen und Kliniken zusammengetragen, um möglichst umfassend den damaligen Stand der Nuklearmedizin in Deutschland im Hinblick auf Untersuchungshäufigkeiten und applizierte Aktivitäten abzubilden. Der Gesamtdatenpool bildete damals zudem die Basis für die Festlegung der aktuell gültigen diagnostischen Referenzwerte.

Nun wird die damalige Erhebung wiederholt, um die Daten unter Einbeziehung einer noch größeren Anzahl an nuklearmedizinischen Einrichtungen auf einen aktuellen Stand zu bringen. Das Ziel ist, große und kleine Einrichtungen, Einrichtungen im städtischen und ländlichen Bereich sowie die Versorgung von ambulanten und stationären Patienten gleichermaßen zu berücksichtigen.

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie bereit wären, die Daten Ihrer Einrichtung in die aktuelle Erhebung einfließen zu lassen. Bitte helfen Sie mit, gute, an die klinische Versorgung angepasste Daten zu erheben, welche zeigen, was die Nuklearmedizin in Deutschland aktuell leistet und welche die Basis für novellierte diagnostische Referenzwerte bilden werden. Nutzen Sie die Möglichkeit mit Ihrer Teilnahme direkt Einfluss auf zukünftige Rahmenbedingungen Ihrer Tätigkeit zu nehmen. Es geht uns alle an!

Die Erhebung der Daten ist im Normalfall mit einem minimalen Aufwand auf Ihrer Seite verbunden. Ihr Aufwand wird finanziell kompensiert. Die datenschutzrechtliche Unbedenklichkeit der Erhebung ist sichergestellt.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Nehmen Sie hierzu gerne über die E-Mail-Adresse m.borowski@klinikum-braunschweig.de bzw. die Rufnummer 0531-5952125 oder die Fax-Nummer 0531-5952786 mit uns Kontakt auf.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. M. Borowski

FAX-Antwortbogen

(FAX-Nummer: 0531-5952786)

zur Erhebung von Daten über die Häufigkeit
nuklearmedizinischer Untersuchungen und
dabei applizierte Aktivitäten

Praxis- / Klinikanschrift:

-
- ☺ **Ja**, ich möchte mich an der Erhebung beteiligen.
Bitte senden Sie mir weitergehende Informationen zu.
- ☹ **Nein**, ich möchte mich nicht an der Erhebung beteiligen.

Vielen Dank!



Dr. M. Borowski

Klinikum Braunschweig